104. JAHRESBERICHT

UND JAHRESRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

DIE KRANKENVERSICHERUNG MIT DER INDIVIDUELLEN BERATUNG

KLJG

Titelbild

KLuG bewegt sich, KLuG is(s)t gesund. Nach diesem Motto bewirtschaftet KLuG ihre Social-Media-Profile auf LinkedIn, Facebook und Instagram. Mit Gesundheitsprävention, die Spass macht – mit Tipps zu Trendsportarten, ausgewogener Ernährung und vielem mehr. Zum Beispiel Rope-Skipping: Wer hätte gedacht, was in dem guten alten Springseil steckt! Oder Rüebli-Kokos-Chutney: der ideale Begleiter zu salzigen Gerichten. Neugierig? www.klug.ch/blog.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial 5

Jahresbericht der KLuG Krankenversicherung 7

Kennzahlen 2021 10

Jahresrechnung 2021 12
– Bilanz 2021 12
– Erfolgsrechnung 2021 13
– Geldflussrechnung 2021 14
– Eigenkapitalnachweis 2021 15

Anhang zur Jahresrechnung 16
– Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze 16
– Segmenterfolgsrechnung 18
– Erläuterungen zur Bilanz 19
– Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 24
– Übrige Angaben 27

Bericht der Revisionsstelle 2021 28

Protokoll der 103. Generalversammlung 31

Corporate Governance 36

EDITORIAL

Liebe KLuG-Versicherte

Die positive Entwicklung der letzten Jahre konnte die KLuG Krankenversicherung auch im Jahr 2021 fortsetzen. Dies zeigt sich im Jahresgewinn von rund CHF 1 Mio. und dem erfreulichen Ausbau des Kundenbestandes für das Jahr 2022 um 33 % auf neu knapp 9'000 Versicherte.

Unsere Versicherten konnten erneut von den attraktiven Prämien der KLuG profitieren, für das Jahr 2022 konnten sogar teilweise Prämiensenkungen vorgenommen werden. Mit dem vor einem Jahr eingeführten DOCMED (Hausarzt) und dem für das Jahr 2022 lancierten PRAXMED (HMO) bieten wir den Versicherten in der Grundversicherung preisgünstigere Modelle an.
Sorge bereitet uns das stetige Wachstum bei den Leistungskosten im vergangenen Jahr. Auch wenn bei der KLuG 2021 die Leistungskosten pro versicherte Person gefallen sind, so zeigen die schweizerischen Gesamtkosten in der Grundversicherung im Jahr 2021 ein überdurchschnittliches Wachstum. Die gestiegenen Gesundheitskosten rund um die Pandemie sind wohl eine Ursache für das Wachstum.
Auf der anderen Seite besteht nicht erst seit Corona beim BAG ein grosser Reformstau, das elektronische Patientendossier ist verzögert, die Anpassung der Tarife für die ambulanten Behandlungen kommt nicht vom Fleck, und die zahlreichen parlamentarische Initiativen blockieren sich gegenseitig. Damit lassen sich Effizienzgewinne und Kosteneinsparungen nicht realisieren, alles zum Nachteil der Versicherten: wenn die Kosten weiter steigen, sind Prämienerhöhungen unvermeidlich.

Die vergangenen zwei Jahre haben die Arbeitswelt massgeblich verändert. Auch die KLuG verschliesst sich dem Trend der zunehmenden Digitalisierung nicht. Die in unserer Strategie formulierten Ziele zum Ausbau der Digitalisierung der KLuG können nun im Jahr 2022 weiter umgesetzt werden. Verschiedene Projekte wurden in Angriff genommen, um unseren Kunden einen erleichterten Zugang zu unseren Dienstleistungen zu ermöglichen. Der gute Kundenservice und die optimale Betreuung bleiben ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur, ob persönlich oder digital.

Das grosse Vertrauen der bestehenden und neuen KLuG-Versicherten bestärkt uns: auch eine kleine Krankenkasse spielt im schweizerischen Gesundheitswesen eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr als treue oder neue Kunden der KLuG mit viel Engagement Tag für Tag bedienen zu dürfen.

Andres Türler
Präsident

Yvonne A. Dempfle
CEO

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

Die KLuG Krankenversicherung blickt erneut auf ein positives Geschäftsjahr 2021 zurück. Das gute Ergebnis führte zu einer weiteren Stärkung der Reserven. Auch bei den Anlagen konnte wieder ein erfreulicher Kapitalertrag erzielt werden.

CHF 4'123

Leistungskosten pro Kopf

LEISTUNGSKOSTEN STEIGEN

Die Nettoleistungen pro versicherte Person sind 2021 um CHF 458 gesunken. Pro Kopf wurden im Durchschnitt 4'123 Franken an Leistungen ausbezahlt. Die Leistungskosten der KLuG sind dank der Einführung des alternativen Modells – 18 % der Versicherten haben das Modell DOCMED gewählt – im Jahr 2021 erstmals pro Kopf um 10 % gesunken.

Im schweizweiten Vergleich ist dagegen (ohne Pandemieeffekte) eine deutliche Kostensteigerung von +5.1 % im Jahr 2021 festzustellen. Eine Entwicklung, die am Ende höhere Prämien zur Folge haben wird.

1.0 Mio.

Ertrag

STARKES ERGEBNIS

Bei einem leicht negativem versicherungstechnischen Ergebnis konnte mit den positiven Kapitalerträgen ein Gewinn von insgesamt CHF 1.0 Mio. erreicht werden.

Trotz einem Versicherten-Wachstum von +20 % konnten die Verwaltungskosten gegenüber dem Vorjahr auf gleichem Niveau gehalten werden.

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

16.9 Mio.
Reserven

KAPITALANLAGEN

Dank einem guten Börsenjahr konnte mit den Kapitalanlagen ein Ertrag von CHF 1.3 Mio. erwirtschaftet werden.

RESERVEN

Mit dem positiven Gesamtergebnis sind die OKP-Reserven um +6.2 % gewachsen.

Die KLuG verfügt aktuell mit CHF 16.9 Mio. (2020: CHF 15.9 Mio.) über ein grosses Reservepolster.

FINANZEN

Die KLuG Krankenversicherung erfüllt sämtliche gesetzlichen Anforderungen bezüglich Reserven und Solvenz.
Die detaillierten Abschlusszahlen sind in den nachstehenden Tabellen mit den entsprechenden Erläuterungen nachzulesen.

KENNZAHLEN

Die wichtigsten Kennzahlen sind auf den Seiten 10 und 11 dargestellt.

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

DOCMED PRAXMED

Alternative Modelle

GÜNSTIGE VERSICHERUNGSMODELLE

Mit den alternativen Versicherungsmodellen DOCMED und PRAXMED bietet KLuG günstige Prämien an. Wer zuerst den Hausarzt konsultiert kann jeden Monat Geld sparen.

COVID-19

Während der Pandemie ist es mit Home-Office gelungen, die Dienstleistungen der KLuG Krankenversicherung während der ganzen Zeit stets aufrecht zu erhalten. Für unsere Versicherten und die Leistungserbringer sind keine Verzögerungen entstanden.

Die Leistungsabteilung hatte im Jahr 2021 mit den vielen Schnelltests einen grossen administrativen Mehraufwand zu bewältigen. Die externen Kosten wurden dabei mehrheitlich vom Bund übernommen.

Dank

an Versicherte und KLuG-Team

DANK

Ein herzlicher Dank geht an alle KLuG-Versicherten, die auch im Jahr 2022 unseren Versicherungsschutz in Anspruch nehmen und uns damit ihr Vertrauen beweisen.

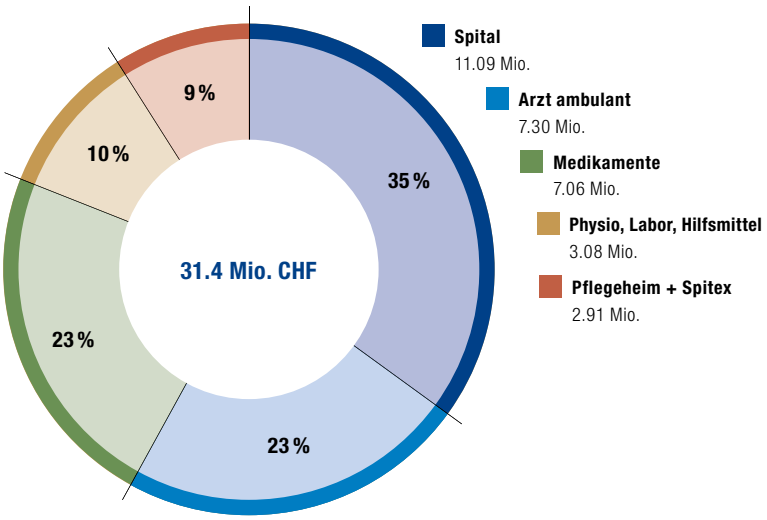
Ein grosses Dankeschön geht auch an das KLuG-Team. Unsere Mitarbeitenden stehen jeden Tag mit unseren Versicherten im persönlichen Kontakt und leisten sehr gute Arbeit.

KENNZAHLEN 2021

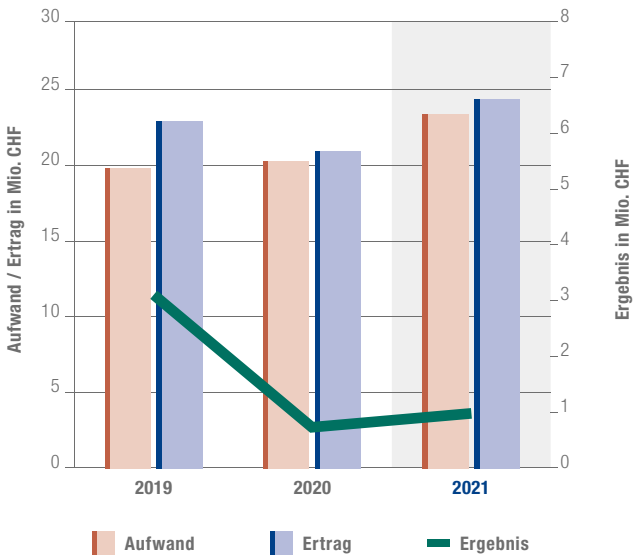
KLuG IN ZAHLEN

		2021	2020	VERÄNDERUNG 2020 → 2021 absolut	in %
Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP					
Männer	Anzahl	2'637	2'300	337	14.65 %
Frauen	Anzahl	2'541	2'167	374	17.26 %
Kinder	Anzahl	1'534	1'049	485	46.23 %
Total Versicherte OKP		**6'712**	**5'516**	**1'196**	**21.68 %**
Krankentaggeld					
Männer	Anzahl	12	14	– 2	– 14.29 %
Frauen	Anzahl	18	18		0.00 %
Total Versicherte Taggeld		**30**	**32**	**– 2**	**– 6.25 %**
TOTAL VERSICHERTE KLuG	**ANZAHL**	**6'742**	**5'548**	**1'194**	**21.52 %**
Durchschnittsalter	Jahre	44,74	48,43	– 3,69	– 7.62 %

BRUTTOLEISTUNGEN 2021



ERTRAGSENTWICKLUNG 2019 – 2021

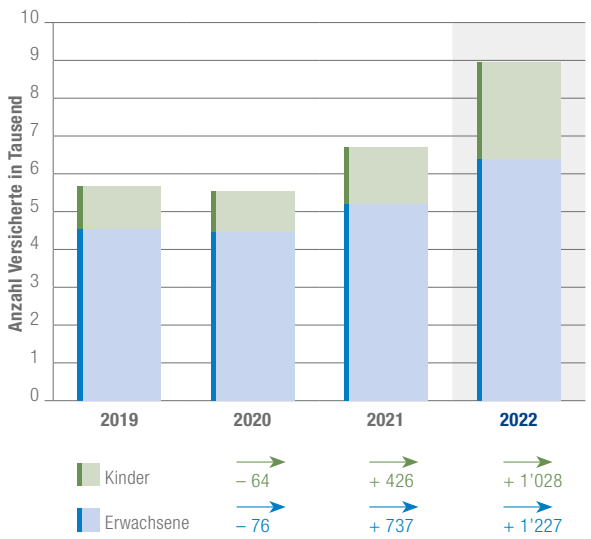


KENNZAHLEN 2021

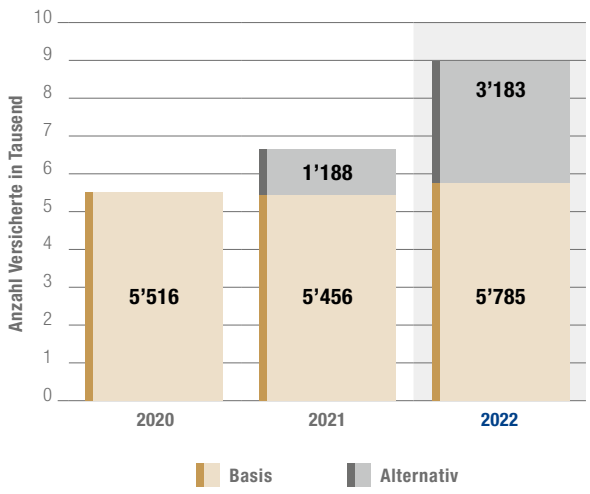
KLuG IN ZAHLEN

		2021	2020	VERÄNDERUNG 2020 → 2021 absolut	in %
Leistungen und Prämien OKP					
Nettoleistungen je versicherte Person	in CHF	– 4'123	– 4'581	458	– 10.00 %
Prämien je versicherte Person	in CHF	3'444	3'751	– 307	– 8.18 %
Risikoausgleich je versicherte Person	in CHF	892	1'262	– 370	– 29.32 %
Verwaltungskosten je versicherte Person	in CHF	– 224	– 265	41	– 15.47 %
Erkrankungen / Spital					
erkrankte Personen	Anzahl	5'942	4'999	943	18.86 %
Spitaltage	Tage	9'363	7'523	1'840	24.46 %
Reserven OKP					
pro Versicherten	in CHF	2'405	2'754	– 349	– 12.67 %
in % des Prämienertrages	in %	70	73		
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle OKP					
pro Versicherten	in CHF	752	924	– 172	– 18.61 %
in % der Leistungen netto	in %	18	20		

ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERBESTANDES
OKP 2019 – 2022



VERSICHERUNGSMODELLE
2020 – 2022



BILANZ 2021

AKTIVEN

		31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Kapitalanlagen	3.1	21’850’521	18’260’536	3’589’986
Sachanlagen	3.2	295’234	354’936	– 59’702
Anlagevermögen		**22’145’755**	**18’615’472**	**3’530’283**
Rechnungsabgrenzungen	3.3	3’184’025	4’029’194	– 845’168
Forderungen	3.4	1’086’902	1’354’514	– 267’612
Flüssige Mittel		1’065’811	1’742’870	– 677’059
Umlaufvermögen		**5’336’738**	**7’126’578**	**– 1’789’840**
TOTAL AKTIVEN		**27’482’494**	**25’742’050**	**1’740’443**

PASSIVEN

		31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Gewinnreserven		16’925’873	15’939’735	986’139
Eigenkapital		**16’925’873**	**15’939’735**	**986’139**
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.5	5’060’000	5’120’000	– 60’000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.6	59’833	48’400	11’434
Rechnungsabgrenzungen	3.7	50’000	50’000	0
Verbindlichkeiten	3.8	5’386’787	4’583’916	802’871
Verbindlichkeiten		**10’556’620**	**9’802’316**	**754’305**
TOTAL PASSIVEN		**27’482’494**	**25’742’050**	**1’740’443**

ERFOLGSRECHNUNG 2021

ERFOLGSRECHNUNG

		2021 CHF	2020 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	23'018'281	20'547'633	2'470'648
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	– 27'835'050	– 25'717'241	– 2'117'809
Risikoausgleich	4.3	5'985'419	6'961'608	– 976'189
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	– 1'512'411	– 1'490'871	– 21'540
Betriebliches Ergebnis		**– 343'761**	**301'128**	**– 644'889**
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	1'712'941	1'094'067	618'874
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	– 383'040	– 689'921	306'880
Ergebnis aus Kapitalanlagen		**1'329'900**	**404'146**	**925'754**
JAHRESERGEBNIS		**986'139**	**705'274**	**280'865**

GELDFLUSSRECHNUNG 2021

GELDFLUSSRECHNUNG

	2021 CHF	2020 CHF
Jahresergebnis	986'139	705'274
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	– 1'184'489	– 142'853
– Sachanlagen	68'325	63'186
Zunahme / Abnahme von / der		
– Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	– 60'000	370'000
– Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	11'434	5'000
Zunahme / Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	845'168	– 646'322
– Forderungen	267'612	– 522'850
– Verbindlichkeiten	802'871	1'647'961
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**1'737'060**	**1'479'395**
Zunahme / Abnahme von		
– Kapitalanlagen	– 2'405'497	– 1'368'951
– Sachanlagen	– 8'623	– 43'377
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**– 2'414'120**	**– 1'412'328**
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	**– 677'059**	**67'067**
Flüssige Mittel am 1. Januar	1'742'870	1'675'803
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1'065'811	1'742'870
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	**– 677'059**	**67'067**

EIGENKAPITALNACHWEIS 2021

EIGENKAPITALNACHWEIS

2020

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2020	**15'234'461**	**0**	**15'234'461**
Jahresgewinn		705'274	705'274
Ergebnisverteilung	705'274	– 705'274	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2020	**15'939'735**	**0**	**15'939'735**

2021

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2021	**15'939'735**	**0**	**15'939'735**
Jahresgewinn		986'139	986'139
Ergebnisverteilung	986'139	– 986'139	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2021	**16'925'873**	**0**	**16'925'873**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf den betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 10. März 2022 zur Veröffentlichung freigegeben.

1.2 BILANZSTICHTAG

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 KAPITALANLAGEN

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.
Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten;
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted Cashflow-Methode);
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Fremdwährungen
Die Fremdwährungspositionen wurden am Jahresende mit folgenden Wechselkursen in Schweizer Franken bewertet:

Einheit	Währung	Kurs am 31.12.21	Kurs am 31.12.20
1	EUR	1.0361	1.0816
1	US$	0.9111	0.8839

Flüssige Mittel
Die Kapitalanlagen umfassen auch die für die Vermögensanlage verwendeten Bankkonti, welche als Flüssige Mittel ausgewiesen werden. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

Obligationen
Obligationen sind festverzinsliche Anlagen wie Anleihen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien
Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der KLuG Krankenversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen
Die kollektiven Anlagen umfassen hauptsächlich Anteile an Anlagefonds und werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

1.5 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Mobilien	2 bis 10 Jahre
Büromaschinen	3 bis 5 Jahre
EDV-Hardware / Netzwerke	3 bis 5 Jahre
Büroumbau	10 Jahre

1.6 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.7 FORDERUNGEN

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt wobei die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt werden. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung erfolgt über die Passiven Rechnungsabgrenzungen.

1.8 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.9 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung betreffen ausschliesslich das KVG Geschäft. Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

1.10 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Schadensersatzfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

1.11 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.12 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.13 PERSONALVORSORGE

Die KLuG Krankenversicherung ist für die Personalvorsorge einer Sammelstiftung angeschlossen. Diese erbringt Leistungen im Fall von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohns. Veränderungen von allfälligen Arbeitgeberbeitragsreserven sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen des Vorsorgeplans werden im Personalaufwand erfasst.

1.14 EIGENKAPITAL

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. Segmenterfolgsrechnung

Die KLuG Krankenversicherung betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG. Das Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG wird lediglich vermittelt. Eine Segmentrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

Eine Segmentrechnung wird für die Bereiche Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG und Taggeld KVG erstellt. Die Prämien und Leistungen können eindeutig den Segmenten zugeteilt werden. Die weiteren Positionen werden nach einem vordefinierten Schlüssel aufgeteilt.

SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

	OBLIGATORISCHE KRANKENVERSICHERUNG		TAGGELD KVG	
	2021 CHF	2020 CHF	**2021 CHF**	2020 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	22'965'581	20'494'136	52'700	53'496
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–27'892'004	–25'263'977	–3'046	–83'264
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	50'000	–370'000	10'000	0
Risikoausgleich	5'985'419	6'961'608	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–1'488'446	–1'467'434	–23'965	–23'437
Betriebliches Ergebnis	**–379'450**	**354'333**	**35'689**	**–53'205**
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'709'045	1'091'247	3'895	2'820
Aufwand aus Kapitalanlagen	–382'169	–688'142	–871	–1'778
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**1'326'876**	**403'104**	**3'024**	**1'042**
JAHRESERGEBNIS	**947'426**	**757'437**	**38'713**	**–52'163**

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 KAPITALANLAGEN

2020	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2020	**510'323**	**10'093'178**	**3'715'306**	**2'429'926**	**16'748'732**
Zugänge	567'213	2'612'402	1'467'030	1'151'645	5'798'290
Abgänge		– 2'600'680	– 1'219'173	– 601'434	– 4'421'287
Veränderung von Marktwerten		– 3'941	– 17'536	156'277	134'801
MARKTWERT 31.12.2020	**1'077'536**	**10'100'959**	**3'945'627**	**3'136'414**	**18'260'536**

2021	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2021	**1'077'536**	**10'100'959**	**3'945'627**	**3'136'414**	**18'260'536**
Zugänge	1'182'219	8'933'345	8'193'767	1'591'130	19'900'461
Abgänge		– 10'902'185	– 4'298'166	– 1'920'854	– 17'121'204
Veränderung von Marktwerten	– 34'901	– 32'321	715'449	162'502	810'729
MARKTWERT 31.12.2021	**2'224'854**	**8'099'799**	**8'556'677**	**2'969'192**	**21'850'521**

Die KLuG verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder stehen bei der Anlagetätigkeit jederzeit im Vordergrund. Per 1. Mai 2021 wurde die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen an einen Vermögensverwalter übertragen.
Die Aktien umfassen Anlagen im Betrag von CHF 38'400 (Vorjahr CHF 38'400), welche zum Anschaffungswert bewertet werden, da kein aktueller Wert vorliegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.2 SACHANLAGEN

2020	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO-MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2020	**52'099**	**221'715**	**100'931**	**0**	**374'745**
Anschaffungswert 01.01.2020	68'633	246'350	173'281	35'351	523'615
Zugänge	0	0	40'642	2'736	43'377
Abgänge	0	0	–9'821	–1'715	–11'536
Stand 31.12.2020	**68'633**	**246'350**	**204'102**	**36'372**	**555'456**
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2020	–16'534	–24'635	–72'350	–35'351	–148'870
Abgänge	0	0	9'821	1'715	11'536
Planmässige Abschreibungen	–6'421	–24'635	–31'227	–904	–63'186
Stand 31.12.2020	**–22'955**	**–49'270**	**–93'756**	**–34'540**	**–200'520**
NETTOBUCHWERT 31.12.2020	**45'678**	**197'080**	**110'346**	**1'832**	**354'936**

2021	MOBILIEN / EINRICHTUNG CHF	BÜROUMBAU CHF	EDV CHF	BÜRO-MASCHINEN CHF	TOTAL CHF
Nettobuchwert 01.01.2021	**45'678**	**197'080**	**110'346**	**1'832**	**354'936**
Anschaffungswert 01.01.2021	68'633	246'350	204'102	36'372	555'456
Zugänge	0	0	8'623	0	8'623
Abgänge	0	0	–3'914	0	–3'914
Stand 31.12.2021	**68'633**	**246'350**	**208'810**	**36'372**	**560'165**
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2021	–22'955	–49'270	–93'756	–34'540	–200'520
Abgänge	0	0	3'914	0	3'914
Planmässige Abschreibungen	–6'422	–24'635	–36'365	–904	–68'325
Stand 31.12.2021	**–29'377**	**–73'904**	**–126'206**	**–35'443**	**–264'931**
NETTOBUCHWERT 31.12.2021	**39'256**	**172'446**	**82'604**	**928**	**295'234**

Bedingt durch die ausserordentliche Lage (COVID-19) wurden zusätzliche Investitionen in die Home-Office-Infrastruktur notwendig, um den einwandfreien Betrieb für die Versicherten gewährleisten zu können.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.3 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	ABWEICHUNG CHF
Marchzinsen	0	73'922	– 73'922
Risikoausgleich	3'101'015	3'928'095	– 827'080
Übrige Transitorische Aktiven	83'010	27'176	55'834
TOTAL	**3'184'025**	**4'029'194**	**– 845'168**

Der Risikoausgleich umfasst den geschätzten offenen Betrag des Risikoausgleichs für das entsprechende Kalenderjahr. Siehe auch 4.3.

3.4 FORDERUNGEN

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	ABWEICHUNG CHF
Prämien Versicherungsnehmer	559'665	1'004'910	– 445'245
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	280'643	231'195	49'448
Wertberichtigungen	– 100'000	– 100'000	0
Versicherungsorganisationen	42'000	21'364	20'636
Regresse und Rückerstattungen	44'460	44'758	– 298
Staatliche Stellen	260'134	152'287	107'847
TOTAL	**1'086'902**	**1'354'514**	**– 267'612**

In den «Staatlichen Stellen» sind die Rückforderungen für die COVID-19-Tests enthalten, die durch den Bund bezahlt werden.
Die Gesamtkosten für COVID-19-Tests im Jahr 2021 belaufen sich auf CHF 739'495 (Vorjahr: CHF 132'275). Per 31.12.2021 beträgt die offene Forderung gegenüber dem Bundesamt für Gesundheit CHF 222'932 (Vorjahr: CHF 96'090).

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2020	TAGGELD KVG CHF	OKP KVG CHF	TOTAL CHF
Wert 01.01.2020	20'000	4'730'000	4'750'000
Bildung	0	370'000	370'000
Auflösung	0	0	0
STAND 31.12.2020	**20'000**	**5'100'000**	**5'120'000**

2021	TAGGELD KVG CHF	OKP KVG CHF	TOTAL CHF
Wert 01.01.2021	20'000	5'100'000	5'120'000
Bildung	0	0	0
Auflösung	–10'000	–50'000	–60'000
STAND 31.12.2021	**10'000**	**5'050'000**	**5'060'000**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden auf Erfahrungswerten der Vorjahre nach der Chain-Ladder-Methode berechnet.

Als Folge der Abrechnungsbeschleunigung ist der Rückstellungsbedarf trotz Versicherten-Wachstum rückläufig, so dass die Rückstellungen 2021 leicht reduziert werden konnten.

3.6 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2020	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN CHF	TOTAL CHF
Wert 01.01.2020	43'400	43'400
Bildung	48'400	48'400
Auflösung	–43'400	–43'400
STAND 31.12.2020	**48'400**	**48'400**

2021	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN CHF	TOTAL CHF
Wert 01.01.2021	48'400	48'400
Bildung	59'833	59'833
Auflösung	–48'400	–48'400
STAND 31.12.2021	**59'833**	**59'833**

3.7 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen Abgrenzungen für diverse Aufwendungen des Vorjahres.

3.8 VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	ABWEICHUNG CHF
gegenüber Dritten und Leistungserbringer	1'656'743	1'382'699	274'044
aus vorausbezahlten Prämien	3'236'422	2'644'684	591'738
bei Versicherungsorganisationen	312'202	407'237	–95'035
Übrige Verbindlichkeiten	181'420	149'296	32'124
TOTAL	**5'386'787**	**4'583'916**	**802'871**

In den übrigen Verbindlichkeiten sind die passiven Durchgangskonti, die Verbindlichkeiten gegenüber den staatlichen Stellen und den Lieferanten zusammengefasst.

Bedingt durch das Versichertenwachstum 2022 (+31 %) hat sich die Position «Vorausbezahlte Prämien» entsprechend erhöht.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 VERDIENTE PRÄMIEN FÜR EIGENE RECHNUNG

	2021 CHF	2020 CHF	VERÄNDERUNG CHF
Bruttoprämien	23'175'026	20'753'515	2'421'511
Erlösminderungen	1'329	39'938	– 38'609
Prämienanteile der Rückversicherer	– 125'178	– 219'420	94'242
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	3'068'933	2'903'948	164'985
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	– 3'101'829	– 2'930'348	– 171'481
TOTAL	**23'018'281**	**20'547'633**	**2'470'648**

Die Prämienerträge haben sich auf Grund der Zunahme der Versicherten auf total 6'790 (Vorjahr 5'492) erhöht. Durch die Einführung eines alternativen Modells und leichten Prämienreduktionen erfolgt das Prämienwachstum unterproportional.

4.2 SCHADEN- UND LEISTUNGSAUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2021 CHF	2020 CHF	ABWEICHUNG CHF
Bruttoleistungen	31'444'194	28'609'590	2'834'604
Kostenbeteiligungen	– 3'768'151	– 3'250'007	– 518'144
Sonstige Leistungen	304'583	126'203	178'380
Leistungsanteile der Rückversicherer	– 85'576	– 138'545	52'969
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	– 60'000	370'000	– 430'000
TOTAL	**27'835'050**	**25'717'241**	**2'117'809**

In den «Sonstigen Leistungen» sind COVID-19-Impfungen im Betrag von CHF 133'586 (Vorjahr CHF 0) enthalten.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.3 RISIKOAUSGLEICH

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.
Der durch das Wachstum veränderte Risikobestand führt zu einem tieferen Beitrag aus dem Risikoausgleich.

4.4 BETRIEBSAUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2021 CHF	2020 CHF	ABWEICHUNG CHF
Personalaufwand	1'247'261	1'248'050	–789
Raumaufwand, Unterhalt	99'532	92'186	7'345
EDV-Kosten	387'470	384'904	2'566
Verbandsbeiträge	28'748	27'746	1'002
Verwaltungsaufwand	463'975	460'075	3'900
Werbung	11'763	33'867	–22'104
Provisionen	89'461	33'732	55'729
Verwaltungsentschädigungen	–884'124	–852'875	–31'249
Abschreibungen	68'325	63'186	5'139
TOTAL	**1'512'411**	**1'490'871**	**21'540**

In den Personalkosten sind Entschädigungen von CHF 1'384 (Vorjahr 37'215) für Mutterschaft und für Kurzarbeit CHF 0 (Vorjahr: CHF 36'961) enthalten.
Der Personalaufwand umfasst Zahlungen von CHF 68'417 (Vorjahr: CHF 68'176) an die Pensionskasse. Der Vorsorgeplan weist eine Überdeckung von CHF 276'998 (Vorjahr: CHF 188'413) aus. Daraus resultiert kein wirtschaftlicher Nutzen für die KLuG.

Die Verwaltungskosten umfassen insbesondere den Aufwand für Büromaterial, Drucksachen, Postgebühren und Telefon sowie die Revision-, Beratungs- und Inkassokosten. Mit der Einführung des alternativen Modells PRAXMED 2022 sind weitere einmalige Kosten angefallen.

Die Provisionen umfassen Gebühren von Vermittlungsplattformen.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.5 ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN

2020	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)		184'150	119'652	57'099	360'901
Realisierte Kursgewinne			102'844	53'506	156'350
Nicht realisierte Kursgewinne	912	77'541	243'402	254'961	576'816
KAPITALERTRAG	**912**	**261'690**	**465'898**	**365'567**	**1'094'067**
Wertschriftenaufwand					– 99'608
Realisierte Kursverluste		– 40'680	– 53'131	– 54'529	– 148'341
nicht realisierte Kursverluste	– 869	– 81'481	– 260'938	– 98'684	– 441'972
KAPITALAUFWAND	**– 869**	**– 122'161**	**314'070**	**– 153'213**	**– 689'921**
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	**43**	**139'529**	**151'828**	**212'354**	**404'146**

2021	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)		57'972	164'728	20'842	243'542
Realisierte Kursgewinne		42'512	339'756	110'040	492'308
Nicht realisierte Kursgewinne	1'207	3'900	797'044	174'941	977'091
KAPITALERTRAG	**1'207**	**104'384**	**1'301'528**	**305'822**	**1'712'941**
Wertschriftenaufwand					– 98'130
Realisierte Kursverluste		– 46'365	– 47'726	– 24'457	– 118'548
nicht realisierte Kursverluste	– 36'108	– 36'220	– 81'595	– 12'439	– 166'362
KAPITALAUFWAND	**– 36'108**	**– 82'585**	**– 129'321**	**– 36'896**	**– 383'040**
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	**– 34'901**	**21'799**	**1'172'207**	**268'926**	**1'329'900**

Im Wertschriftenaufwand sind die Bank- und Börsenspesen sowie die Depotgebühren enthalten.
2021 wurden die Anlagen an einen Vermögensverwalter ausgelagert. Im Rahmen der Anpassungen an die neue Anlagestrategie wurde das Portefeuille umgeschichtet.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5. Übrige Angaben

5.1 VERPFÄNDETE AKTIVEN UND NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN / MIETVERBINDLICHKEITEN

Verpfändete Aktiven

Die KLuG Krankenversicherung hat per 31. Dezember 2021 unverändert keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2021 bestanden keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten (unverändert).

Mietverbindlichkeiten

Der Mietvertrag an der Gubelstrasse 22 läuft bis Dezember 2023. Daraus ergeben sich am Bilanzstichtag Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 204'000 (Vorjahr: CHF 306'000).

5.2 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN

Im Berichtsjahr wurden CHF 59'235 (Vorjahr: CHF 52'558) Beratungsdienstleistungen von einer nahestehenden Gesellschaft bezogen. Die entsprechende Entschädigung erfolgt zu einem gegenüber marktüblichen Konditionen deutlich reduzierten Ansatz.

5.3 EVENTUALFORDERUNGEN / -VERBINDLICHKEITEN

Es sind unverändert keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.4 HONORAR DER REVISIONSSTELLE

	2021 CHF	2020 CHF
Revisionsdienstleistungen	83'948	76'858
Übrige Beratungsdienstleistungen	11'626	0

5.5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 10. März 2022 sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2021

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
KLuG Krankenversicherung, Zug

Zürich, 10. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 12 bis 27 dargestellte Jahresrechnung der KLuG Krankenversicherung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BKR INTERNATIONAL Member of EXPERTsuisse

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2021

FERAX

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Emil Walt	Claudia Baumann
Zugelassener Revisionsexperte	*Zugelassene Revisionsexpertin*
Leitender Revisor	

PROTOKOLL DER 103. GENERALVERSAMMLUNG

DATUM

Dienstag, 21. September 2021 um 17.30 Uhr

ORT

SIEMENS-Kantine five moods, Dammstrasse 22, 6300 Zug

ANWESEND

AnAndres Türler, Präsident
Andreas Blank, Vizepräsident
Hans-Jürgen Wolter und Thomas Furrer Vorstandmitglieder
Yvonne Dempfle, Geschäftsführerin, mit ihrem Team sowie
weitere KLuG-Mitglieder, total 41 Stimmberechtigte

ENTSCHULDIGT

Philipp Knecht und Patrick Scheubel, Vorstandsmitglieder
sowie weitere KLuG Vereinsmitglieder

GÄSTE

Corona-bedingt keine eingeladen

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Andres Türler heisst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 103. Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung willkommen.

Einleitend erklärt der Präsident, dass der Vorstand für die heutige Generalversammlung, die Corona-bedingt vom Mai in den September verschoben werden musste, verschiedene Alternativen (schriftliche Abstimmung, Video-Konferenz) geprüft hat. Im Wissen darum, dass viele der GV-Teilnehmer sich bereits lange kennen und gerne persönlich an der GV teilnehmen, hat der Vorstand die traditionelle Form der Versammlung gewählt.

Mit den Anmeldungen, der Wahl des Saals, dem Sicherheitskonzept und der Sitzanordnung können sämtliche Corona-Vorsichtsmassnahmen gewährleistet werden.

Die Einladungen sind fristgerecht unter Beilage der Traktandenliste versandt worden.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gesamtbetriebsrechnung sowie Bericht und Antrag der Revisionsstelle sind bei der Geschäftsleitung zur Einsichtnahme aufgelegen. Zudem ist der Jahresbericht 2020 seit April 2021 auf der Homepage der KLuG elektronisch verfügbar.

Die Teilnehmer der letzten 102. Generalversammlung haben den Jahresbericht Anfang September per Post erhalten.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und eröffnet formell die 103. Generalversammlung der KLuG.

Persönlich begrüsst wird der leitende Revisor Emil Walt der Ferax Treuhand AG.

Umständehalber sind keine weiteren Gäste eingeladen worden.

Entschuldigt haben sich die Vorstandsmitglieder Philipp Knecht und Patrick Scheubel.

PROTOKOLL DER 103. GENERALVERSAMMLUNG

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Als Stimmenzählerin wird Almedina Becic vorgeschlagen.
Sie wird einstimmig gewählt.

Für die heute zu fassenden Beschlüsse und Wahlen wird das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen benötigt (Statuten Art. 24, Abs.2).

Es sind heute 41 stimmberechtigte Personen anwesend. Das einfache Mehr beträgt 21 Stimmen.

Das heutige Protokoll führt Peter H. Dempfle.

3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE

Innert Frist sind beim Vorstand keine Anträge zu den Traktanden eingegangen. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. PROTOKOLL DER 102. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2020

Das Protokoll der 102. Generalversammlung ist im Jahresbericht auf den Seiten 31 bis 34 publiziert. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll der 102. Generalversammlung vom 20.10.2020, verfasst von Peter H. Dempfle, wird einstimmig genehmigt.

5. JAHRESBERICHT, JAHRESRECHNUNG

5.1 Jahresbericht 2020
Der ausführliche Jahresbericht ist im gedruckten Geschäftsbericht auf den Seiten 5 – 9 nachzulesen.

Der Präsident weist ergänzend darauf hin, dass anlässlich der letzten GV im Oktober 2020 der gesamte Vorstand der KLuG Krankenversicherung für die Amtsperiode 2021 – 24 wiedergewählt worden ist.

Im Rahmen der Vorstands- und Ausschusssitzungen sowie verschiedenen Workshops hat der Vorstand die Ziele der KLuG erarbeitet.

Wir möchten die Versichertenzahl der KLuG steigern und zwar so, dass die KLuG das Wachstum finanziell und organisatorisch gut verkraften kann.

Im Jahr 2022 werden wir zusätzlich zum Hausarztmodell auch noch ein HMO-Modell in einzelnen Regionen einführen.

Wir arbeiten auch an der Einführung unseres Kundenlogins. Die persönlichen Informationen sollen via Handy einsehbar sein. Wir versprechen uns davon eine noch bessere Kontrolle der Leistungsabrechnungen und eine einfache Kommunikation. Selbstverständlich können Sie uns die Arztrechnungen wie bisher auch per Post zukommen lassen. Beide Wege sind weiterhin möglich.

Die operative Führung der KLuG arbeitet gut und effizient und das Tagesgeschäft funktioniert tadellos, die KLuG Versicherten sind mit den Leistungen der Verwaltung sehr zufrieden.

Der Vorstand kann feststellen, dass KLuG alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Alle anstehenden Pendenzen sind aufgearbeitet. Der Vorstand funktioniert als Gremium sehr gut.
Andres Türler dankt allen Vorstandmitgliedern an dieser Stelle für ihren grossen Einsatz.

Die bestehenden Statuten der KLuG Krankenversicherung, die im Jahr 2003 letztmals revidiert worden sind, bedürfen gemäss den Äusserungen des BAG einer Überarbeitung, da sie nicht mehr in allen Punkten gesetzeskonform sind. Der Vorstand hat dazu eine Arbeitsgruppe eingesetzt, wir werden sie gerne weiter informieren.

Der Präsident schliesst seine Ausführungen mit dem Aufruf, dass die KLuG-Versicherten neue Versicherte werben mögen.

5.2 Jahresrechnung 2020
Die Geschäftsführerin Yvonne A. Dempfle erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 ergänzend zu den im Jahresbericht auf den Seiten 12 – 27 veröffentlichten Zahlen.

PROTOKOLL DER 103. GENERALVERSAMMLUNG

Auch das Jahr 2020 war wieder ein gutes Jahr für die KLuG. Sowohl bei den Leistungen als auch bei den Kapitalanlagen konnte ein erfreuliches Ergebnis erzielt werden. Mit den gut CHF 0.7 Millionen Gewinn kann das Eigenkapital erneut verstärkt werden. Die Reserven der KLuG belaufen sich neu auf CHF 15.9 Mio.

Bereits Mitte 2020 war erkennbar, dass die KLuG 2020 wieder positiv abschliessen wird. So konnten die Prämien für das Jahr 2021 fast unverändert belassen werden.

Die Solvenzquote per 01.01.2021 liegt bei 239 %. Dieser «Stresstest» belegt einfach erklärt: die KLuG hat genügend Reserven.

Zu den Prämien 2022 kann Yvonne Dempfle noch keine Informationen weitergeben. Ende September 2021 wird der Bundesrat die Prämien offiziell bekannt geben. Ab diesem Zeitpunkt werden die neuen Prämien 2022 über den Prämienrechner aufgeschaltet.

5.3 Bericht der Revisionsstelle
Die Ferax Treuhand AG empfiehlt als Revisionsstelle der KLuG Krankenversicherung die Genehmigung der Jahresrechnung 2020. Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht auf den Seiten 28 und 29 nachzulesen.

Der leitende Revisor, Herr Emil Walt, hat keine Ergänzungen zum Revisionsbericht.

5.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2020
Gemäss Statuten genehmigt der Verein an der Generalversammlung
- den Geschäftsbericht
- die Bilanz und
- die Jahresbetriebsrechnung

Zudem hat die Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2020 einstimmig mit einem Gewinn von CHF 705'274 und nimmt den Revisorenbericht einstimmig zur Kenntnis.

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Nicht stimmberechtigt sind die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der Geschäftsleitung der KLuG.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 einstimmig Décharge.

7. WAHLEN

7.1 Wahl der externe Revisionsstelle: Ferax Treuhand AG Zürich
Der Vorstand schlägt der Generalversammlung die erneute Wahl der Ferax Treuhand AG als Revisionsstelle für das Jahr 2021 vor.

Die Ferax Treuhand AG wird einstimmig für das Geschäftsjahr 2021 gewählt.

Der leitende Revisor, Herr Emil Walt von der Ferax Treuhand AG dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

8. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN GEMÄSS ART. 24 ABS. 5 DER STATUTEN

Es sind innert statutarischer Frist keine Anträge eingegangen, womit sich dieses Traktandum bereits erledigt hat.

PROTOKOLL DER 103. GENERALVERSAMMLUNG

9. WEITERE MITTEILUNGEN / VERSCHIEDENES

Stiftung KLuG
Andreas Blank informiert als Mitglied des Stiftungsrates über die Tätigkeit der Stiftung KLuG.

Die Jahresrechnung wird von der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht begutachtet. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es keine Beanstandungen.

Der Stiftungszweck beinhaltet die Unterstützung des Vereins KLuG und seiner Mitglieder. Auf unserer Homepage und im KLuG-Magazin weisen wir regelmässig auf die Stiftung KLuG und ihren Zweck hin.

Das Kapital der Stiftung beträgt aktuell CHF 5.6 Mio.

Im vergangenen Jahr wurden Destinatäre im Umfeld der KLuG im Umfang von CHF 35'000 unterstützt. Es handelt sich um Medikamente oder Behandlungen, die von der Grundversicherung nicht bezahlt werden, die aber für den betreffenden Versicherten gesundheitliche Vorteile bringen.

Zusätzlich wurde das Kinderparadies im Restaurant Freiruum unterstützt.

Gesuche an die Stiftung KLuG können jederzeit eingereicht werden.

Wortmeldungen von Versicherten
Keine weiteren Wortmeldungen.

Nächste Generalversammlung
Die nächste Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung 2022 ist am Dienstag, 10. Mai 2022 geplant.

Im Anschluss an der Generalversammlung wird an den Tischen ein Imbiss serviert. Auf den üblichen Steh-Apéro wird dieses Jahr Corona-bedingt verzichtet.

Andres Türler beschliesst die 103. Generalversammlung um 18:15 Uhr und dankt allen Anwesenden für das persönliche Erscheinen.

Zug, 29. Oktober 2021

Der Präsident	Der Protokollführer
Andres Türler	Peter H. Dempfle

CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance ist die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die KLuG Krankenversicherung ist ein Verein nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zug. Sie ist 1996 aus der Betriebskrankenkasse (gegründet 1918) der Landis+Gyr AG hervorgegangen. Die KLuG besitzt die Bewilligung im Sinne von Artikel 5 KVAG zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung. Mit dem Fokus auf Zug und die angrenzenden Kantone ist die KLuG in der ganzen Schweiz tätig. Alle bei der KLuG in der obligatorischen Krankenversicherung versicherten Personen sind Mitglied des Vereins. An der Generalversammlung stimmberechtigt sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

VORSTAND

Zusammensetzung

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden nicht exekutiven Mitgliedern zusammen:

Andres Türler, Zürich *1957

lic. iur. Universität Zürich, Mediator SDM-FSM
Präsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss sowie des Kontroll- und Anlageausschuss (bis April 2021)

Andreas Blank, Zug *1977

lic. oec. Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer
Vizepräsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Kontroll- und Anlageausschuss

Thomas Furrer, Sarmenstorf *1960

Dr. med. Universität Basel, Facharzt FMH Allgemeine Innere Medizin
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss

Philipp Knecht, Frick *1983

M.A. Banking and Finance Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Patrick Scheubel, Baar *1976

lic. iur. Universität St. Gallen, Rechtsanwalt
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Strategie- und Personalausschuss sowie Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Hans-Jürgen Wolter, Dübendorf *1961

dipl. phys. ETH Zürich, Dr. oec. Universität St. Gallen, emeritierter Titularprofessor Universität St. Gallen
Mitglied seit 20.10.2020, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Interessenbindungen

Die Mitglieder des Vorstandes legen einmal jährlich sämtliche Interessenbindungen intern offen. Gemäss dieser Offenlegung stehen die Mitglieder des Vorstands in keinen geschäftlichen Beziehungen zur KLuG und deren Partnern, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflussen würden. Sie besitzen auch keine Mandate, die sie in einen Interessenskonflikt mit der KLuG bringen könnten.

Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist höchstens fünfmal möglich, die Altersgrenze liegt bei 70 Jahren. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, tritt die Nachfolgerin oder der Nachfolger die restliche Amtsdauer an.

Entschädigung

Der Vorstand legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Strategie- und Personalausschusses fest. Die Mitglieder des Vorstandes erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene Jahresentschädigung, welche von der Verantwortung, Funktion und jeweiligem Aufwand abhängig ist. Die Gesamtvergütungen (netto) belaufen sich im Jahr 2021 auf CHF 83’617 (Vorjahr: CHF 76’539). Die höchste Vergütung beträgt CHF 21’214 (Vorjahr CHF 20’233).

Interne Organisation

Der Vorstand ist nach Massgabe des Gesetzes (Art. 60ff ZGB) und der Statuten verantwortlich für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle, bestimmt die Geschäftsstrategie, entscheidet über strategische Fragen und überwacht die Geschäftsleitung.

CORPORATE GOVERNANCE

Die Organisation des Vorstandes ist im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Verantwortlichkeiten des Vorstandes sowie seiner Ausschüsse. Zwei ständige Vorstands-Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Vorstandes, unter anderem zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden.

1) Strategie- und Personalausschuss

Der Strategie- und Personalausschuss traf sich im Berichtsjahr zweimal. Er achtet darauf, dass die KLuG markt und leistungsgerechte Gehälter und Entschädigungen anbietet, um Mitarbeiter mit den nötigen Qualifikationen gewinnen und halten zu können.

2) Kontroll- und Anlageauschuss

Der Kontroll- und Anlageausschuss tagte im Berichtsjahr vier Mal. Er bildet sich ein eigenständiges Urteil über die Qualität des Jahresabschlusses und bespricht diese mit der Geschäftsleitung und der externen Revision. Er stellt dem Gesamtvorstand Antrag, ob der Abschluss zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden kann. Der Kontroll- und Anlageausschuss legt Prüfungsplan und -umfang der internen und externen Revision fest und beurteilt deren Zusammenarbeit und Wirksamkeit. Er erteilt die Aufträge an die Interne Revision und leitet deren Berichte an den Gesamtvorstand weiter. Der Prüfungsausschuss beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug des Risikomanagements und macht sich ein Bild über die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Rechnungslegungsstandards sowie von internen Regelungen und Weisungen. Er beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision, vergewissert sich der Unabhängigkeit der externen Revision. Zudem obliegt ihm die Aufsicht über die Kapitalanlagen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Vorstand kontrolliert die Geschäftsleitung und überwacht ihre Arbeitsweise. Der Vorstand wird monatlich über die operative und finanzielle Entwicklung der KLuG informiert. Dabei werden die Resultate mit der Vorjahresperiode und dem Budget verglichen. An den Sitzungen des Vorstands informiert die Geschäftsleitung zudem umfassend über den Geschäftsgang.

Verhaltenskodex

Der Vorstand hat ethische Grundsätze der Geschäftstätigkeit (Code of Conduct) verabschiedet. Diese beschreiben die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die gesamte Organisation befolgen müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden. Sie fördern ein gemeinsames Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

Risikomanagement

Die KLuG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden vom Vorstand beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken bewirtschaftet.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) verfolgt als Ziel die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und dient dem Schutz des Geschäftsvermögens. Seine Ausgestaltung verhindert, vermindert und deckt Fehler und Unregelmässigkeiten auf. Weiter stellt es die Korrektheit und Vollständigkeit der Buchführung und Berichterstattung sowie die Zuverlässigkeit des Datenschutzes und der Informationssicherheit sicher.

Interne Revision

Die interne Revision unterstützt den Vorstand bei der Wahrnehmung seiner Überwachungs- und Kontrollaufgaben. Die interne Revision ist direkt dem Vorstand unterstellt und wird durch den Kontroll- und Anlageausschuss beauftragt. Sie unterliegt keinen Weisungen der Geschäftsleitung und hat freien Zugang zu den Informationen und Dokumenten, welche sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Die interne Revision erstattet mindestens einmal jährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit und reicht diesen dem Kontroll- und Anlage-Ausschuss sowie der externen Revisionsstelle ein. Die Funktion der internen Revision ist an die Balmer-Etienne AG ausgelagert und wird durch diese wahrgenommen. Leitender Prüfer ist Roland Furger.

GESCHÄFTSLEITUNG

Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung der KLuG setzt sich wie folgt zusammen:

Yvonne A. Dempfle, Zürich *1961

Phil. I, Universität Zürich, SWISS GAAP FER Expertin
Seit Januar 2012 CEO und seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung

CORPORATE GOVERNANCE

Odette Hänsli, Luzern *1969
Eidg. dipl. Marketingleiterin, eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau
Seit Januar 2007 Leiterin Marketing/Produkte und seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung

Jasmine Zumbühl, Horw *1979
dipl. Versicherungswirtschafterin HF, eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau
Seit 2019 Leiterin Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung

Interne Organisation
Die Kompetenz zur operativen Geschäftsführung der KLuG ist laut Organisationsreglement an den CEO delegiert. Davon ausgenommen sind die Aufgaben, die laut Gesetz, Statuten und Organisationsreglement anderen Organen vorbehalten sind. Der Geschäftsführer ist beauftragt, die Beschlüsse des Vorstands und seiner Ausschüsse zusammen mit seiner Geschäftsleitung vorzubereiten und auszuführen.

Entschädigung
Der Strategie- und Personalausschuss legt die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung fest und bringt diese dem Vorstand zur Kenntnis. Die Gesamtvergütungen (netto) für 2.8 Stellen inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers belaufen sich im Jahr 2021 auf CHF 437'693 (Vorjahr: CHF 444'865). Das höchste Einzelgehalt beläuft sich netto inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers auf CHF 204'136 (Vorjahr: CHF 205'387).

REVISIONSSTELLE

Die Ferax Treuhand AG, Zürich, ist seit 2007 Revisionsstelle der KLuG. Seit 2017 ist Emil Walt leitender Revisor. Die Revisionsstelle wird laut Statuten durch die Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt.

EXTERNER AKTUAR

Die KLuG ist gesetzlich nicht zum Beizug eines externen Aktuars verpflichtet. Bei spezifischen versicherungstechnischen Fragestellungen wird die Valucor Group AG beigezogen. Mandatsverantwortlicher Aktuar SAV ist Dr. Thomas Gisler.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Als Krankenversicherer untersteht die KLuG gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Der externe Datenschutzbeauftragte berät die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der KLuG in datenschutzrechtlichen Fragestellungen und prüft jährlich die Einhaltung des Datenschutzes. Der Datenschutzbeauftragte ist Pascal Engel.

INFORMATIONSPOLITIK

Die KLuG veröffentlicht jährlich einen Geschäftsbericht der über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis informiert. Weiter informiert KLuG im Internet unter www.klug.ch sowie mit dem Kundenmagazin.

Erläuterungen

Combined Ratio	Schaden-Kosten-Quote, das Verhältnis von Aufwendungen für Versicherungsbetrieb und Versicherungsleistungen zu den Prämien.
Solvenzquote	KVG-Solvenztest: Der Solvenztest prüft, ob die Versicherer genügend Reserven haben. Der Test wird zu Beginn jedes Jahres erstellt. Er berücksichtigt die Risiken, denen die Kasse bis Ende Jahr ausgesetzt ist. Der Test gilt als erfüllt, wenn die vorhandenen Reserven über der Mindesthöhe liegen und die Solvenzquote über 100 % liegt.

Abkürzungen

BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
CHF	Schweizer Franken
EDÖB	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
KLuG	KLuG Krankenversicherung
KVAG	Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
KVAV	Krankenversicherungsaufsichtsverordnung
KVG	Krankenversicherungsgesetz (Grundversicherung)
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung (Grundversicherung)
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Group (Fallpauschalen)
TARMED	Der TARMED (tarif médical) ist der Tarif für ambulante ärztliche Leistungen.
VVG	Versicherungsvertragsgesetz (Zusatzversicherungen)

Konzeption, Gestaltung und Realisation: Lettrafot, Zürich. Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher Sprache. © KLuG Krankenversicherung, Zug, April 2022

Wir beraten Sie gerne persönlich.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

KLuG Krankenversicherung
Gubelstrasse 22
CH-6300 Zug
Telefon 041 724 64 00
team.klug@klug.ch
www.klug.ch

KLUG